

Klaus Hoffmann in der Philharmonie



Mit seinem Konzert am 15. November verabschiedete sich Klaus Hoffmann nach einer umfangreichen Tournee durch die Republik in die Weihnachtspause. Am 2. Dezember ist er noch Gast bei Gregor Gysi im Deutschen Theater. Vom 4. Januar bis 7. April geht es dann weiter mit der Aquamarin-Tournee in der Deutschen Provinz, von Florstadt über Herdecke, Mannheim, Aurich und Leverkusen bis Mainz. Überall hat Klaus Hoffmann seine Fans.



Berlin ist natürlich ein Heimspiel für Klaus Hoffmann. Im Gegensatz zu den anderen Konzerten trat Klaus Hoffmann hier mit seiner kompletten Band auf, was das Musik-Vergnügen noch viel größer machte.

Klaus Hoffmann und seine Band gaben mal wieder alles, um das Publikum zu begeistern. Dazu gehörten natürlich seine bekannten Werke wie *Blinde Katharina*, *Berliner Sonntag*, *Salambo* und *Amsterdam*. Neu im Programm „Du siehst aus wie Papa“ aus dem aktuellen *Aquamarin*-Album. Was die Zugaben anbelangt, ist Klaus Hoffmann immer sehr spendabel. Sechs Lieder gabs dazu. „Mein Weg“ durfte ebenso

nicht fehlen wie „Derselbe Mond“. Im Stehen sangen alle mit: „das ist derselbe Mond, derselbe Mond, das ist derselbe Mond wie über Berlin...“ Klaus Hoffmann sorgte wieder für einen Wohlfühlabend, den das Publikum dankbar genoss.



Nach dem Konzert trafen sich im Backstage-Bereich der Philharmonie Klaus Hoffmann und Michael Müller, der seit vielen Jahren immer wieder gern die Konzerte des Berliner Sängers besucht.



Klaus Hoffmann mit seiner Band, v.l.n.r.: Michael Brandt, Hawo Bleich, Peter Keiser und Stephan Genze.

Red.